

OR WO COLOR



**OR
WO**

VEB FILMFABRIK WOLFEN

Den Zauber der Farben

Im Foto festzuhalten, ist einfach geworden. Farbiges Fotografieren ist nicht schwieriger als das in Schwarz-Weiß!

Bei der Schwarz-Weiß-Aufnahme müssen Sie die Farben des Motivs erst in die Skala der Grautöne umdenken. Viele Motive, die in ihrer natürlichen Farbigkeit unser Auge bestechen, wirken in Schwarz-Weiß enttäuschend. **Ob ein Farbfoto schön wirkt, können Sie dagegen schon bei der Aufnahme beurteilen. Denn das fertige Foto entspricht dem Bild, das Sie im Sucher sehen.**

Bleibe nur noch das Technische. Aber auch das ist kein Problem mehr, weil heute fast jeder Amateur einen fotoelektrischen Belichtungsmesser benutzt. ORWOCOLOR-Film und elektrischen B-Messer — das ist alles, was Sie für die Farbenfotografie brauchen. Die Kamera kann sehr einfach sein. Auch mit einfachen Apparaten gelingen Ihnen gute Farbfotos, wenn Sie nur Blende und Belichtungszeit richtig einstellen, so wie es der B-Messer anzeigt. Im 20. Jahrhundert kann das jedes Schulkind in wenigen Minuten erlernen.

Und noch eins: farbig fotografieren können auch Menschen, die wenig Zeit haben — zu wenig Zeit, um Ihre Schwarz-Weiß-Filme zu entwickeln und zu vergrößern. In der Farbenfotografie kostet nur die Aufnahme selbst einen Augenblick Zeit. Der ORWOCOLOR-Film wird dann in eine der bekannten ORWOCOLOR-Entwicklungsanstalten eingeschickt. Die Fotos bringt Ihnen der Briefträger fertig ins Haus — in gediegener Verarbeitung. Auch dieser Vorteil wiegt heute schwer.

Das Entscheidendste aber ist der Zauber der Farben selbst! Die Welt um uns durch ein einfaches „Klick“ so naturgetreu im Bilde festhalten zu können, wie sie unser Auge sieht — ist das nicht etwas Wunderbares? Die Menschen vergangener Zeiten würden uns **um dieses Weltwunder der Moderne beneiden** und könnten nicht verstehen, wenn wir keinen Gebrauch davon machen würden.

Zwei Wege führen zum Farbfoto: der Umkehrfilm und der Negativfilm. Die Resultate sind bei beiden Materialien sehr gut. Ein spezifischer Vorzug des **Umkehrfilms**: das farbige Fotografieren ist nicht teurer als in Schwarz-Weiß (bei Verwendung von Kleinbildfilm), weil der entwickelte Umkehrfilm vorzufertige Dias für die Projektion ergibt.

Spezifische Vorzüge des **Negativfilms**: Unter **allen** Lichtverhältnissen sind Aufnahmen **ohne** Filter möglich, da evtl. Farbstiche des Negativs beim Kopieren bzw. Vergrößern des Positivs auszugleichen sind. Ferner sind ORWOCOLOR-Negative in allen Formen auszuwerten: als Farb-Papierbild, als Farb-Diapositiv und als Schwarz-Weiß-Bild.

Wenn Sie besonders gut gelungene Farbaufnahmen in Büchern, Zeitschriften, Illustrierten oder Kalendern abdrucken lassen möchten — Dias sind als Druckvorlage ebensogut geeignet wie Papierbilder!



Nebenbei bemerkt: Die Ansicht, ein Bild sei nur das, was man auf Papier hat und in die Hand nehmen kann, ist ein längst überholtes Vorurteil. Es entstammt einer Zeit, als die Menschen noch bescheidener sein mußten als wir, und als es noch nicht wie heute hervorragende Bildwerfer zu günstigen Preisen gab. Die Wahrheit ist: **das Projektionsbild bietet mehr an Leuchtkraft, Brillanz und Farbtonabstufungen** – auch in der Schwarz-Weiß-Fotografie – als ein Papierbild. Und warum sollten Sie nicht – statt ein kleines Papierbild im Album zu betrachten – **den Blick auf ein großes, strahlendes Projektionsbild genießen?** Er ist wie der Blick auf die Wirklichkeit der Welt! Der ORWOCOLOR-Umkehr-Film Tageslicht UT 16 ist nahezu so empfindlich wie normalempfindlicher Schwarz-Weiß-Film. Er ist zu belichten wie 16 DIN. **Umkehrfilm wird auf die Lichter des Motivs belichtet**, man richtet also den B-Messer auf die helleren Partien des Objekts.





ORWOCOLOR Umkehr-Film

Überraschend sind die Brillanz und Leuchtkraft seiner Farben! Das Verfahren: Derselbe Filmstreifen, den Sie in der Kamera belichten, wird durch farbige **Umkehrentwicklung** zu den fertigen Farbdias verarbeitet. Der ORWOCOLOR-Umkehr-Film liefert direkt also keine Papierbilder, sondern Diapositive. Bis vor einigen Jahren waren dies absolute Originale, d. h., sie ließen sich nicht vervielfältigen. Inzwischen sind aber auch von Umkehr-Dias Duplikat-Dias und farbige Papierbilder anzufertigen, selbstverständlich auch Schwarz-Weiß-Bilder über ein Zwischennegativ.

Leuchtende Farben

Farbdias können Sie sich in einem kleinen Betrachter ansehen oder – was freilich noch viel schöner ist – **als großes Projektionsbild mittels eines Bildwerfers an die Wand strahlen.**

Das Vorführen von Farbdias im Familien- oder Freundeskreis gehört immer wieder zu den Höhepunkten der Freizeitgestaltung des modernen Menschen. Ihr Auge wird überrascht sein von der Leuchtkraft der ORWOCOLOR-Diapositive!

Für Farbbild-Vorführungen in der Schule, Versammlung oder im Vortrag kommt sowieso nur die Projektion in Frage. Denn wollte man Papierbilder von Hand zu Hand reichen, so wäre das sehr unpraktisch, und außerdem blieben die Fotos wegen der vielen Fingerabdrücke nicht lange schön.

Farbtemperatur

Bei sonnigem Wetter ist das Tageslicht frühmorgens und abends rötlich. Sie kennen den „goldnen Abendschein“. Zur hochsommerlichen Mittagsstunde dagegen ist das Licht etwas bläulich, und besonders

stark ist der Blauanteil bei bedecktem Himmel. Diese Unterschiede der spektralen Zusammensetzung des Tageslichts sind in Form der sogenannten Farbtemperatur objektiv bestimmbar. Der Farbfilm registriert die Farbstiche des Lichts objektiver als unser Auge. Daher hat eine Farbaufnahme auf ORWOCOLOR-Umkehr-Film bei goldner Abendsonne eine rotgoldne Tönung. Sie werden diesen Effekt in der Regel als angenehm empfinden.

Anders verhält es sich aber mit Aufnahmen bei zu blauem Tageslicht (stark bedeckter Himmel, Schneelandschaften, hochsommerliches Mittagslicht). Hier kann ein störender Blaustich eintreten. Sie verhindern ihn durch Anwendung ausgleichender ORWOCOLOR-Konversionsfilter. Aber nicht jede Farbaufnahme bei bedecktem Himmel wird blaustichig! Gerade der **ORWOCOLOR-Umkehr-Film Tageslicht UT 16 ist für seine gute Farbwiedergabe auch bei bedecktem Himmel bekannt. Die Belichtungszeit ist bei bedecktem Himmel um das anderthalb- bis zweifache zu verlängern.**

Bei ORWOCOLOR-Negativ-Filmen sind Filter nicht erforderlich, da die Filterung während des Positiv-Prozesses erfolgen kann.



ORWOCOLOR Negativ-Film

ist so hoch empfindlich wie normalempfindlicher Schwarz-Weiß-Film (zu belichten wie 18 DIN). Das Verfahren: Der in der Kamera belichtete Film wird durch Farbentwicklung zum komplementärfarbigem Negativstreifen. Von den komplementärfarbigem Negativen werden Positive (farbige Papierbilder) in den naturgetreuen Farben angefertigt.









Das besondere Plus des ORWOCOLOR-Negativ-Films liegt in seiner vielseitigen Verwendbarkeit!

Sie erhalten vom gleichen Farbnegativ

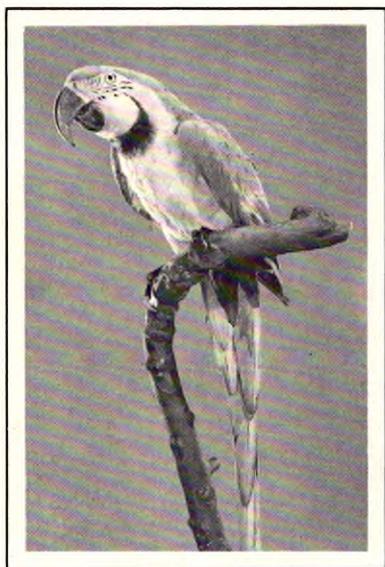
1. farbige Papierbilder in beliebiger Anzahl als Kontaktkopien oder Vergrößerungen;
2. farbige Diapositive in beliebiger Anzahl;
3. Schwarz-Weiß-Papierbilder in beliebiger Zahl.

Sie können sich also Dias für die Projektion, farbige Papierbilder für das Album oder als Wandschmuck und auch Schwarz-Weiß-Bilder zum Verschenken an einen größeren Kreis von Verwandten und Freunden anfertigen lassen. Schwarz-Weiß-Positive zur Probe sind übrigens günstig für die Beurteilung des besten Bildausschnitts.

Einige weitere Vorteile von besonderem Gewicht:

Beim Kopieren oder Vergrößern von ORWOCOLOR-Negativen ist eine weitgehende Beeinflussung der Farben und dadurch ein Ausgleich von Farbabweichungen möglich!

Geringe Fehlbelichtungen sind nicht tragisch. Der ORWOCOLOR-Negativ-Film hat einen guten Belichtungsspielraum, so daß mäßige Belichtungsfehler im Positiv-Prozeß auszugleichen sind. **ORWOCOLOR-Negativ-Film wird – so wie Schwarz-Weiß-Film – auf die Schatten belichtet, d. h., Sie richten den B-Messer auf die dunkleren Partien des Motivs.**



Tageslicht und Kunstlicht

haben sehr verschiedene spektrale Zusammensetzung. Daher braucht man für beide Lichtarten normalerweise zwei verschiedene Farbfilme (oder ausgleichende Filter).

ORWOCOLOR Tageslicht-Film benutzt man

für Tageslicht,
für Elektronenblitzlicht und blaue Blitzlampen;
für Leuchtstofflampen Typ Weiß und Typ Tageslicht;
für Leuchtreklamen, Feuerwerk und dgl. in nächtlicher Dunkelheit oder Dämmerung.

ORWOCOLOR Kunstlicht-Film benutzt man

für Nitralicht (Nitraphot-Fotolampen, Jodlichtlampen und dgl.);
für gelblich-rote und für ungefärbte Blitzlampen;
für Leuchtstofflampen Typ Warmton (rötlicher Leuchtstoff).

Für Aufnahmen im Licht gewöhnlicher Allgebrauchs-Glühlampen und auch von Leuchtstofflampen jeder Type ist ORWOCOLOR-Negativ-Film sicherer als ORWOCOLOR-Umkehr-Film, weil er den Ausgleich evtl. Farbstiche ermöglicht. Nicht empfehlenswert sind Aufnahmen in Mischlicht (= Tageslicht + Kunstlicht). **Bei Tageslicht-Innenaufnahmen in hellen Räumen daher nur mit dem Elektronenblitz, nicht mit Fotolampen aufhellen.**

Das Sortiment der ORWOCOLOR-Filme ist allen Anforderungen und Situationen gewachsen. Wir liefern

ORWOCOLOR-Umkehr-Film Tageslicht UT 16, zu belichten wie 16 DIN

ORWOCOLOR-Umkehr-Film Kunstlicht UK 14, zu belichten wie 14 DIN



ORWOCOLOR-Negativ-Film Tageslicht NT 18, zu belichten wie 18 DIN

ORWOCOLOR-Negativ-Film Kunstlicht NK 18, zu belichten wie 18 DIN

Diese vier Arten sind erhältlich in folgenden **Konfektionierungen**:

als Tageslichtpatrone 135-36 für 36 Aufnahmen 24x36 mm oder
50 Aufnahmen 24x24 mm

als Tageslichtpatrone 135-20 für 20 Aufnahmen 24x36 mm oder
30 Aufnahmen 24x24 mm

als Penti-Kassette für 12 Aufnahmen 24x36 mm oder
24 Aufnahmen 18x24 mm

als Rollfilm 120 auf Holzspule oder

als Rollfilm 620 auf dünner Metallspule

für 8 Aufnahmen 6x9 cm oder
12 Aufnahmen 6x6 cm oder
16 Aufnahmen 4,5x6 cm.

ORWOCOLOR-Negativ-Filme NT 18 und NK 18 sind außerdem erhältlich als Rollfilm 127 auf Metallspule

für 8 Aufnahmen 4x6,5 cm oder
12 Aufnahmen 4x4 cm oder
16 Aufnahmen 3x4 cm,



als Planfilm in Packungen zu 12 Blatt in den Formaten

6,5x9 cm, 9x12 cm, 10x15 cm,
12x16,5 cm, 13x18 cm, 18x24 cm,
24x30 cm, 30x40 cm, 40x50 cm.

Außerdem liefern wir für das ORWOCOLOR-Verfahren:

ORWOCOLOR-Umkehr-Kopier-Film UD 1 für die Herstellung von Duplikaten von ORWOCOLOR-Umkehr-Diapositiven in den Breiten 16 mm, 35 mm, 61,5 mm.

ORWOCOLOR-Positiv-Film PC 5 für die Herstellung von Diapositiven nach Negativen in den Breiten 16 mm, 35 mm, 61,5 mm und als Planfilm in den Formaten 6,5x9 cm, 8,5x8,5 cm, 8,5x10 cm, 9x12 cm, 13x18 cm, 18x24 cm, 24x30 cm, 30x40 cm.

ORWOCOLOR-Entwicklersätze für die Negativentwicklung, für die Umkehrentwicklung, für die Positiv-Entwicklung und die ORWOCOLOR-Papier-Entwicklung.

ORWOCOLOR-Abstimm- und Kopierfilter für den Negativ-Positiv-Prozeß.

Es empfiehlt sich, die Verarbeitung von ORWOCOLOR-Materialien von den bekannten Kopieranstalten durchführen zu lassen. Dies gilt insbesondere für die Verarbeitung von ORWOCOLOR-Umkehr-Film, ORWOCOLOR-Umkehr-Kopier-Film, ORWOCOLOR-Positiv-Film und ORWOCOLOR-Papier.

Der Fotograf geht immer mehr zum Farbfilm über – warum sollte der Schmalfilmer bei Schwarz-Weiß stehenbleiben?

Der Schwarz-Weiß-Film möge den Motiven vorbehalten bleiben, die durch das Spiel von Licht und Schatten wirken.

Die meisten in der Schmalfilm-Praxis aufgenommenen Motive „leben“ nicht von Licht und Schatten, sondern von den Farben!

Wer „dokumentarisch“ filmt – nur das Farbbild ist voll naturgetreu!

Ob es Sie nach zehn oder zwanzig Jahren nicht doch stört, wenn Sie auf dem Film Klein Monis Kindergesichtchen bloß in Grautönen sehen? Sie könnten die roten Bäckchen, die blauen Augen und das erste Blondhaar in natürlichen Farben festhalten – auf ORWOCOLOR-Schmalfilm! Sie werden später überzeugt sein: es war richtig, farbig zu filmen! Colorfilme aus den dreißiger Jahren sind noch heute farbrichtig. Aber auch wer nicht nur dokumentarisch festhalten will, sondern mit künstlerischer Ambition filmt – die Farbe bereichert Ihre Gestaltungsmöglichkeiten!

Zusätzliche technische Schwierigkeiten gibt es nicht. Auch einen Schwarz-Weiß-Umkehrfilm müssen Sie exakt belichten!

ORWOCOLOR Schmalfilme

8 mm	ORWOCOLOR-Umkehr-Film UT 16	zu belichten wie
	ORWOCOLOR-Umkehr-Film UK 14	16 DIN
	Movex-Kassetten mit 10 m Film.	14 DIN
2x8 mm	ORWOCOLOR-Umkehr-Film UT 16	zu belichten wie
	ORWOCOLOR-Umkehr-Film UK 14	16 DIN
	Tageslichtspule mit 7,5 m Film für Doppelacht-Kameras.	14 DIN
9,5 mm	ORWOCOLOR-Umkehr-Film UT 16	zu belichten wie
	ORWOCOLOR-Umkehr-Film UK 14	16 DIN
	Schmalfilm in Blechdosen, enthaltend 3 Rollen mit je 9 m Film.	14 DIN

16 mm	ORWOCOLOR-Umkehr-Film UT 16	zu belichten wie 16 DIN
	ORWOCOLOR-Umkehr-Film UK 14	14 DIN
	ORWOCOLOR-Negativ-Film NT 18	18 DIN
	ORWOCOLOR-Negativ-Film NK 18	18 DIN

In Tageslichtspulen mit 15 m und 30 m Film – einseitig und doppelseitig perforiert – und an besondere Interessenten in Längen von 60 und 120 m mit der gleichen Perforation zum Selbstladen der Kassetten.

Ganz zum Schluß noch ein paar Tips:

Nicht zu viel Grün und Blaugrün ins Bild! Das Auge verlangt nach einem bunten Farbkleck auf der grünen Wiese. Wo keine Blumen von Natur aus wachsen, da „pflanzen“ wir ein „Blümchen aus Fleisch und Blut“ hin – mit rotem Rock und gelber Bluse. So ein „Farbtupfen“ tut Wunder.





Im übrigen gilt auch in der Farbenfotografie: ein Teil ist mehr als das Ganze! Eine Blume ist mehr als ein ganzes Beet, und ein paar Blumen sind mehr als ein ganzer Garten. Für Freilicht-Porträts ist der Blauhimmel der beste und bequemste Hintergrund.

VEB FILMFABRIK WOLFEN

Wolfen, Kreis Bitterfeld

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK



**OR
WO**

VEB FILMFABRIK WOLFEN